

## Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)  
an der Ev. Akademie Loccum  
Knochenhauerstraße 33  
30159 Hannover  
T: 0511 / 1241- 496  
F: 0511 / 1241- 497  
E-Mail: zfg@evlka.de  
www.zfg-hannover.de

Die Tagung ist Teil eines durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) geförderten Projekts.

Förderkennzeichen: 2522FSB905

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Teilnahmegebühr:

Die Teilnahme ist kostenlos.

## Tagungsort:

Die Tagung wird als Online-Veranstaltung durchgeführt.

## Anerkennung als Fortbildung:

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

## Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt online auf unserer [Website](#) und ist rechtsverbindlich.

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Im Fall einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige, schriftliche Nachricht. Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik entstehen dem ZfG keine Verpflichtungen.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital übermittelten Inhalte, der anwesenden Personen sowie urheberrechtlich geschützter Text- und Bild-dokumente nicht gestattet sind.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen sie unseren [AGB](#) sowie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) zu und sind mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden.

# IN DER PRAXIS VERANKERN:

## Shared Decision Making in der Personalisierten Medizin

**Mittwoch, 04. Dezember 2024  
online**



Was ist eine gute Entscheidung in der medizinischen Praxis? Je schwerer die Krankheit ist und je komplexer die Behandlungsoptionen sind, desto herausfordernder ist es diese Frage zu beantworten. Welche Informationen sind für Patientinnen und Patienten wichtig, damit sie gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten eine informierte und autonome Entscheidung treffen können? Welche Rolle spielen dabei persönliche Lebenssituation und individuelle Wertehaltungen der Patientinnen und Patienten? Wie beeinflussen unterschiedliche Vorstellungen von Personalisierter Medizin den gemeinsamen Entscheidungsprozess? Wie kann angesichts dessen, dass Behandlungen der Personalisierten Medizin in großem Maße auf Wahrscheinlichkeiten beruhen, Vertrauen zwischen Ärztinnen, Ärzten und Patientinnen, Patienten hergestellt werden? Wie können statistische Wahrscheinlichkeiten und Risiken kommuniziert werden? Und was bedeutet es für die gemeinsame Entscheidung, wenn sie Dritte, z.B. Kinder, die nicht vollständig entscheidungsfähig sind, betrifft?

Diese Tagung will diesen und weiteren Fragen mit Impulsvorträgen nachgehen und Raum für einen Austausch und Diskussion schaffen. Während sich der erste Teil der Tagung aus ethischer und praktischer Perspektive mit dem Shared Decision Making und seinen Herausforderungen in der medizinischen Praxis auseinandersetzt, wird im zweiten Teil der Tagung die Perspektive der Patientinnen und Patienten beleuchtet. Die Tagung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte und an alle im Gesundheitswesen Tätige.

**Dr. Julia Inthorn**  
Direktorin  
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)  
Hannover

**Dr. Victoria Paul**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)  
Hannover

## Mittwoch 04. Dezember 2024

### 16.00 Begrüßung und Einführung

#### Teil I: Shared Decision Making in Theorie und Praxis

16.20 Shared Decision Making in der Personalisierten Medizin – eine ethische Einordnung  
Florian **Steger**

16.40 Breakout-Session

16.50 Ärztliche Perspektive zur Praktikabilität des Shared-Decision-Making-Konzeptes in der Kinderonkologie  
Francesca **Alt**

17.10 Breakout-Session

17.20 Plenumsdiskussion

17.50 Pause

#### Teil II: Shared Decision Making aus Patientenperspektive

18.05 Einführung

18.20 Gute gemeinsame Entscheidungen aus Sicht der Patientinnen und Patienten  
Rainer **Hübert**

18.40 Breakout-Session

18.50 Entscheidungen im Spannungsfeld zwischen Statistik und der Perspektive des guten Lebens: ein seelsorglicher Beitrag  
Florian-Sebastian **Ehlert**

19.10 Breakout-Session

19.30 Abschlussdiskussion

20.00 Ende der Veranstaltung

## Referentinnen und Referenten

Univ.-Prof. Dr. Florian **Steger**  
Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm

Dr. Francesca **Alt**  
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, ZQ Palliativmedizin und Haemato-Onkologie, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin; Geschäftsführende Oberärztin des Ethikkomitees, Universitätsmedizin Mainz

Rainer **Hübert**  
Patientenvertreter am Comprehensive Cancer Center (CCC), Medizinische Hochschule Hannover

Florian-Sebastian **Ehlert**  
Pastor, Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen, Lehrsupervisor, DGfP Sektion T, Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen (aeg) beim Kirchenverband Hamburg

